

Lebenshilfe bildet erneut Handwerksgehilfen aus

Im Jahr 2015 hat die Lebenshilfe Nordhorn von der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim die Akkreditierung für die Qualifizierung zum Handwerkgehilfen in den Gewerken Holz und Metall erhalten. Vor einigen Tagen konnten zum zweiten Mal Zertifikate an die glücklichen Absolventen überreicht werden.



Foto von links nach rechts: Thomas Eden , Gerold Zwafelink, Sören Rasfeld, Stephan Schüler, Thomas Kolde und Rüdiger Iske

Lange Jahre war es unmöglich die Qualifizierung, die unter dem Dach der Lebenshilfe Nordhorn stattfindet, von externer Stelle anerkennen zu lassen. So hatten die Beschäftigten nie die Möglichkeit anhand eines anerkannten Zertifikats nachzuweisen, welche Tätigkeit sie ausüben. Das hat sich mit der Akkreditierung im Sommer 2015 geändert – nach den ersten Absolventen 2017 konnten nun erneut drei Teilnehmer die Prüfung zum Handwerkgehilfen ablegen.

Die Absolventen Andre Olthoff, Stephan Schüler und Sören Rasfeld arbeiten seit mehreren Jahren in der Schlosserei der Werkstatt am See. Nach einem 14-tägigen Vorbereitungskurs mussten die Prüflinge einen theoretischen Teil mit fachlichen Fragen zum Metallhandwerk und zur Arbeitssicherheit bestehen sowie im praktischen Teil selbstständig ein Werkstück anfertigen. Abgenommen wurde dies von der Prüfungskommission bestehend aus Gerold Zwafelink, Karl-Heinz Ziolkowski sowie Thomas Eden von der Lebenshilfe Nordhorn. Die Prüfung kann immer nur dann abgelegt werden, wenn die Absolventen die Kriterien dafür erfüllen. Dies sind z. B. Maschinenkenntnisse an mindestens zwei Maschinen und Berufserfahrung im betreffenden Gewerk.

„Die Akkreditierung ist eine große Wertschätzung für die Arbeit der Werkstätten für behinderte Menschen“, betont Thomas Kolde, Geschäftsführer der Lebenshilfe Nordhorn.

„Dies ist eine Aufwertung der Qualifizierung der Menschen mit Behinderungen – so werden für unsere Beschäftigten die Chancen erhöht, einen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bekommen“. Er überreichte während einer Feierstunde im Kaffeehaus SAMOCCA u.a. zusammen mit Gerold Zwafelink, Leiter der beruflichen Bildung bei der Lebenshilfe Nordhorn gGmbH, die offiziellen Zertifikate an die Absolventen.

Nach der Akkreditierung in den Gewerken Holz und Metall arbeitet die Lebenshilfe Nordhorn an weiteren Akkreditierungen in den Bereichen Garten- und Landschaftsbau sowie Hauswirtschaft und Lager/Logistik, um Menschen mit Behinderungen noch vielfältigere Möglichkeiten für die Berufswahl zu bieten.